



dialog

Sommerfest 2015

**Tolle Stimmung
trotz Regen.**

Wieder bot das jährliche Sommerfest der FASW Gelegenheit für besondere Begegnungen. Lehrer, Schüler und Eltern wohnten in gemütlicher Atmosphäre den musikalischen Darbietungen von Groß und Klein bei. Besonders die jüngeren Schüler sprangen trotz Regen und Matsch wild und vergnügt auf dem Gelände herum und verbreiteten ebenso gute Laune wie die vielen Helfer an den Ständen, die wie immer mit

selbstgemachten Speisen der Eltern die Festbesucher beglückten. Die 4-Klässler und 10-Klässler wurden gebührend und mit viel Hingabe auf der extra aufgebauten Außenbühne verabschiedet. Ein Highlight bildete hierbei ohne Frage die Gesangseinlage der Lehrer mit neu getexteten Songs von den Toten Hosen.

Ulrike Ellinger



19. JUNI 2015

Sommerfest 2015



19. JUNI 2015

Sommerfest 2015



KLASSENFAHRT DER GRUNDSCHULE

...und jährlich grüßt der Halfershof

Wie in jedem Jahr wanderten Grundschüler und LehrerInnen zum Halfershof der Familie Rapp im Neandertal. Die Aufregung war groß, der eine oder die andere haben in der Nacht zuvor bestimmt schlecht geschlafen, und dann war der Ausflug tatsächlich ein Abenteuer. Auf dem Bauernhof angekommen formierte man sich zu den Steves, den coolen 8, den Butterstuten 390, den Baujungs, den Witzeerfindern, den Cowgirls, den scharfen Krallen, den Tieferschatten, den coolen Kindern, den Iron Ninjas und den wilden Hühnern.

Es warteten Ausflüge in die Natur, eine Nachtwanderung, Stockbrotessen und vieles mehr. Unsere Kinder überstanden auch einen kräftigen Regenguss im Zelt.

Selbst ein kleines Loch in der Zeltdecke konnte erfolgreich gestopft werden, so dass nichts wesentlich nass wurde. Dass es nur in den Waschräumen der Jungen warmes Wasser gab, störte auch nicht wirklich – wer möchte schon ein Warmduscher sein?

Das Team sorgte mit viel Engagement dafür, dass alles mit rechten Dingen zugging. Danke Conni für die Nachtwachen!

Nach drei Tagen konnten wir unsere etwas erschöpften aber begeisterten Kinder wieder in die Arme schließen. Sie waren und sind stolz auf die Selbständigkeit, die sie bewiesen haben – zu recht.

Corinna Flüs

KLASSENFAHRT DER 5. BIS 8. KLASSEN

Impressionen aus Oer-Erkenschwick





4er-Abschlussjahrgang

v.l. hinten: Merle Schriever, Noah Pott, Felix Braus, Mats Goldau, Anna-Lena Bonow, Louisa Mäuer, Amelie Kaun, Kira Arbes, Sven Sonnenberg,
v.l. vorne: Max Trögeler, Yannick Anstadt, Milo Küpny, Mohammed Harroudi, Jonas Ribbehege, Maya Motzkau, Talia Petermann, Amina Aretz.



10er-Abschlussjahrgang

v.l. Lea Kampmann, Jana Suchinski, Gizem Ülker, Tim Enkelmann, Lucie Maxheimer, Leon Cremer, Lena Rosenbaum, Jasmin Strerath, Stina Goldau, Julius Schneider, Kristina Ploch, Johanna Kipfstuhl, Paul Neuhoff, Hanna König, Gian Paolo Fiedler, Jan Cochius, Justus Halverscheid, Marina Bartens, Dominique Nguyen



KLASSENFAHRT DER 10ER

Studienfahrt nach England 2015

„Meine Gastmutter ist die beste Mum der Welt“

Wieder einmal war es soweit. Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse wollten nach England, insbesondere die sehenswerte Stadt London reizte sie.

Doch mit großen Vorbehalten startete die Organisation der Studienreise. Denn, anders als in den Jahren zuvor, ging es nicht in eine londonnahen Jugendherberge. Nein, es war eine Unterbringung in Gastfamilien geplant. Dazu noch, nicht in London, sondern in Worthing, eine Kleinstadt über 2 Stunden entfernt, im Süden der Insel. Diese Stadt diente als Quartier unserer Jugendlichen.

Neue Herausforderungen für jedermann. Es galt mit Gasteltern, mit Mensch und Kultur des Landes in Kontakt zu treten. Mut zur Überwindung war gefragt. Ähnliches galt den Organisatoren Sigi und Jörg. Wie kann aus dieser Reise eine interessante und für alle gewinnbringende Fahrt werden?

Wie gut! Alle ließen sich auf die neuen Schwerpunkte der Reise ein.

Trotz mancher Irritationen, wie: „Jörg, meine Gastmutter hat jeden Tag die gleiche Jogginghose an. Ich glaube, sie schläft sogar mit dieser!“ oder „Der Papagei unserer Gastfamilie raubt uns den Nerv und den Schlaf!“, gab es auch sehr zufriedene Rückmeldungen vieler Schüler, wie: „Meine Gastmutter ist die beste Mum der Welt“

Waren zu Anfang noch zweifelnde Äußerungen zu hören, ob zwei Tagestouren nach London ausreichend seien oder ob eine Wanderung nicht zu langweilig sei, so gab es letztendlich doch viele positive Rückmeldungen zu dieser Englandfahrt.

Viele Bilder, sogar ein genial gedrehter Film über die Reise, können dies nur bezeugen. Die Lehrbegleiter, Sigi und Jörg, bedanken sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen: „Ihr wart großartig!“

Besonders in Erinnerung bleiben die Städte-touren mit Euch: Worthing, Brighton, London, sowie die Wanderung auf dem herrlichen Klippenweg über die Seven Sisters nach Eastbourne.

Wir, wie auch die Gastfamilien, waren von Euch begeistert. Gerne auf ein Neues!

Jörg Geßner





KLASSENFAHRT DER 10ER

Berlin – There and back again

Vom 27 bis zum 29 Mai besuchte unsere zehnte Klasse im Zuge einer Exkursionsfahrt Berlin und seine Sehenswürdigkeiten. Zu Beginn zeigte sich schon, wie unterschiedlich die Planungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler waren. Während mancher gefühlt seinen halben Hausrat mitbrachte kam der ein oder andere sogar nur mit einem Aktenkoffer aus. Untergebracht waren wir in einer guten Unterkunft, die sich durch ihre günstige Lage und eine Vielzahl von Lichtschaltern, vor allem in Jungenzimmer, auszeichnete.

Während unserer 2 ½ Tage in der Hauptstadt besuchten wir nahezu unzählige Orte, wo von der Stufe vorbereitete Referate dann vorgetragen wurden. Alle Orte, die besucht wurden, zu nennen würde hier den Rahmen sprengen, aber unter anderem waren wir am Brandenburger Tor, der Siegessäule und am Checkpoint Charlie. Besonders hervorzuheben ist noch unser Besuch des Bundestages, bei dem zwar

nicht immer genug Sitzgelegenheiten für alle vorhanden waren (und gleichzeitig der Teppich nicht als Sitzfläche genutzt werden durfte), dann jedoch dennoch ein informativer Vortrag in den Hallen des Bundestages erfolgte.

Am Freitagabend schon, viel zu früh eigentlich, traten wir die Rückfahrt an. Diese Fahrt war geprägt von vielen Schläfern, aber auch einer Verarbeitung der vielen Eindrücke, die wir vor Ort sammeln konnten.

Alles in allem war es eine gelungene Fahrt, die wir als Lehrer hoffen auch mit zukünftigen Jahrgängen wiederholen zu können. Ob diese Fahrten dann wieder nach Berlin gehen wird die Zukunft zeigen.

Markus Lindel



FUSSBALL BEGEISTERUNG

FASW kickt sich auf den 5. Platz

Dieses Event sollte als jährliche Veranstaltung auch zukünftig im Kalender der Grundschulen stehen

Vorsitzender Einigkeit Dornap-Düssel

Am Mittwoch, den 17. Juni hatte der auf dem Erbacher Berg neu ansässige Verein „Einigkeit Dornap-Düssel“ erstmals die Wülfrather Grundschulen zum Fußball-Event eingeladen.

Seit vielen Wochen wurden unsere jungen Fußballstars deshalb von Ulla und Till in der neuen FASW Sporthalle trainiert. Spieler von der ersten bis zur vierten Klasse waren vertreten und bildeten ein tolles und fußball-begeistertes Team.

Bei schönsten Wetter wurden dann am Turniertag zwei Wettbewerbe ausgetragen. Die Erst- und Zweitklässler der verschiedenen Schulen spielten mit drei Mannschaften ihre Begegnungen auf dem oberen Sportplatz aus, während die Dritt- und Viertklässler auf der unteren Anlage fünf Mannschaften stellten. Die FASW war mit ihrer gemischten Mannschaft nur im Wettkampf der Großen vertreten, was es für die Jungs nicht leichter machte.

Der gesamte Ablauf war reibungslos. Dornap-Düssel stellte Getränke und Schiedsrichter zur Verfügung. Und über den Vormittag wurde perfekt im Zeitplan Jeder-

gegen-Jeden mit jeweils zwei Halbzeiten à 10 Minuten gespielt. Zwei von vier Spielen meisterten unsere Jungs sehr gut, was sich auch an den knappen Ergebnissen von 2:3 und 1:2 ablesen ließ. Die anderen beiden Spiele gingen leider haushoch mit 0:7 und 0:5 verloren. Allerdings hatte man teilweise den Eindruck, unsere Jungs spielen gegen Mannschaften, die sich mit Sechsklässlern verstärkt hatten, so groß waren manche gegnerischen Spieler (vielleicht wäre es sinnvoll, für zukünftige Veranstaltungen zusätzlich eine Altersbeschränkung einzuführen). Die Chancenlosigkeit in diesen Spielen führte zeitweise zu einer ziemlichen Enttäuschung bei unseren sonst durchweg hochmotivierten FASWlern.

Alles in allem waren es wunderbare und kurzweilige Begegnungen, ein großer Spaß für alle Beteiligten auf der wirklich traumhaften Sportanlage Erbacher Berg. Und zum Schluss überreichte die Bürgermeisterin persönlich, Frau Dr. Claudia Panke, die Pokale und Wanderpokale an die stolzen Mannschaftskapitäne.

Ulrike Ellinger





Teilnehmer Schloss Hamborn:

Jörg Henkenötter Leiter Vertrieb
 Constanze Jäkel, Betriebsleiterin Ökokiste
 Steffi Schulze, Leiterin Gärtnerei
 Landwirt Enno Eilers Ohlenberg,
 Geschäftsführer

Teilnehmer der FASW:

Malte Stieglitz, Robert Freitag und
 Bettina Berens (Essens-AG)

BERICHT DER ESSENS-AG

Besichtigungsfahrt zum Demeter-Betrieb Schloss Hamborn

Seit 1. Juni bekommt unser Küchenteam Gemüse und Milchprodukte vom Demeter-Betrieb Schloss Hamborn, Borcheln bei Paderborn. Die Fahrt am 15.6.2015 hatte zum Ziel, die Menschen, die Möglichkeiten und Gegebenheiten ein wenig kennenzulernen.

Schloss Hamborn ist ein vor über 80 Jahren gegründetes anthroposophisches Zentrum in Ostwestfalen. In der Rudolf Steiner Werkgemeinschaft arbeiten und wohnen über 500 Menschen. Es ist eine Waldorfschule, ein Altenwerk, eine Reha-Klinik und eine Jugendförderung angegliedert. Etwa 500 Schüler besuchen die dortige Schule, teilweise im Internatsbereich.

Das Hofgut Schloss Hamborn arbeitet seit mehr als 50 Jahren nach den Grundsätzen der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise. Der älteste Demeter-Hof in NRW umfasst etwa 300 Hektar, davon sind 140ha Wald und 120ha Landwirtschaft. Die großen Flächen werden momentan überwiegend für Feldfrüchte und Tierfutter gebraucht. Es gibt eine Käserei, eine Bäckerei und eine Metzgerei. Die Gemüseproduktion soll ausgebaut werden.

Dies war der ausschlaggebende Faktor, warum es uns möglich erscheint, mit dem Gut langfristig unseren Lebensmittelbedarf zu decken.

Die Qualität der gelieferten Ware, die Perspektive der Ausweitung der selbst produzierten Ware und der offene Austausch mit den Mitarbeitern des Hofgutes bekräftigt den Wunsch, längerfristig mit dem Hofgut zusammenzuarbeiten.

- Es wird vom Hof eine Liste der Pflanzen geben, die in den nächsten Monaten zum Verkauf kommen werden, damit wir die Speisepläne entsprechend gestalten können.
- Es wird von uns eine Zusammenstellung des Bedarfes geben, damit sich die Mitarbeiter vom Hofgut darauf einstellen können, welche Mengen zur Disposition stehen.
- Es ist allen bewusst, dass viele Wünsche nicht von heute auf morgen erfüllt werden können. Für beide Seiten ist klar, dass es ein Pilotprojekt ist, was auch den persönlichen Austausch erfordert, um allen gerecht zu werden.
- Nach der Zusammenstellung unseres Bedarfs wird es einen entsprechenden Austausch bezgl. der Preisgestaltung geben.
- Das Team vom Schloss wird erkunden, inwieweit ein Transport mit eigenen Fahrzeugen gestaltet werden kann. Momentan erfolgt der Transport über eine Fremdfirma.
- Die Belieferung von Fremdgemüse soll überwiegend von Betrieben aus der direkten Umgebung des Schlosses erfolgen.

Ein Besuch unserer Schule wird im neuen Schuljahr zeitnah erfolgen.

Bettina Berens

**Schloss Hamborn
 ist der älteste
 Demeter-Hof
 in NRW**

FASW INTERN

Finanzierung der nächsten Baumaßnahmen

Damit können alle wesentlichen Investitionen für den Umbau der Gesamtschule und des Außengeländes getätigt werden.

Robert Freitag

Im laufenden und kommenden Jahr stehen noch einige Baumaßnahmen in der Gesamtschule und im Außengelände an. Wie bereits berichtet, haben wir dazu bei Eltern angefragt, wer die Maßnahmen mit der Übernahme einer Kleinbürgschaft unterstützen würde. In der aktuellen Runde sind bisher Bürgschaften in Höhe von ca. 75.000 EUR übernommen worden, die zur Absicherung eines ersten Kreditanteils von insgesamt 150.000 EUR verwendet werden. Im März kommenden Jahres werden die Bürgschaften von 2011 von der GLS Bank zurück gegeben, da dann der erste Kredit getilgt ist. Dies waren seinerzeit Bürgschaften in Höhe von 150.000 EUR. Wir erhoffen uns, nach der Rückgabe nochmals Bürgschaften in Höhe von

125.000 EUR zusammen zu bekommen, um einen zweiten Kreditanteil von 250.000 EUR zu besichern. Somit beträgt der komplette Bürgschaftskredit 400.000 EUR. Damit können alle wesentlichen Investitionen für den Umbau der Gesamtschule und des Außengeländes getätigt werden.

Im Laufe der Sommerferien werden wir die Formulare für die Bürgschaften erhalten, sodass wir dann auf alle zugehen können, die ihre Bereitschaft zur Übernahme einer Bürgschaft kundgetan haben.

Wir bedanken uns von Seiten der Gesellschafter sehr herzlich für Eure Unterstützung!

Robert Freitag

FASW INTERN

Infos aus dem Leitungsteam und dem Vorstand

- 1.) Die Freie Aktive Schulen Wülfrath gGmbH hat nun einen Aufsichtsrat. Die Gesellschafter haben Nicole Anstadt, Alexander Rüttgers und Uwe Schröder als Aufsichtsräte gewählt. Ihr Aufgabe ist es, die Gesellschafter zu kontrollieren und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäfte zu überprüfen.
 - 2.) Unsere Schulen werden nach aktuellem Stand mit 97 Schülern in der Grundschule und 197 Schülern in der Gesamtschule ins neue Schuljahr starten.
 - 3.) Die Mitgliederversammlung des Fördervereins wird am Montag, 7.9.2015 um 20 h in der Grundschule stattfinden.
 - 4.) Am Ende des 1. Halbjahres, also im Januar 2016, werden wir wieder eine Elternumfrage zu verschiedenen Themen durchführen. Seit der letzten
- Umfrage sind bereits gut 2 Jahre vergangen, sodass wir gerne wieder mal eine Rückmeldung zur Zufriedenheit hätten.
- 5.) Im Leitungsteam wird ein „Wegweiser“ für die FASW vorbereitet. Darin sollen möglichst alle Strukturen der Schule erläutert und die Ansprechpartner benannt werden. Geplant ist die Veröffentlichung für Herbst 2015.
 - 6.) Unsere 10-Jahres-Feier mit Tag der Offenen Tür am Samstag, 12.9.2015 wird eingebunden sein in die Kampagnen zum bundesweiten Tag der Freien Schulen. Von 11-15 h werden die Türen für die Öffentlichkeit in beiden Schulen geöffnet. Ab 15 h feiern wir dann im internen Kreis das 10-jährige Bestehen.

Robert Freitag

TERMINE

Sämtliche Termine findet ihr auf der Homepage: www.fasw.de

IMPRESSUM

Der fasw dialog wird von der AG Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring veröffentlicht. Texte und Anregungen bitte an: dialog@fasw.de